

Evangelisch - lutherische
Stephanusgemeinde Lathen



Gemeindebrief

März - Mai 2022

Frohe Ostern!



„Suche Frieden und jage ihm nach!“, (Psalm 34,15)

So, liebe Gemeinde, lautet ein Ausspruch aus dem 34. Psalm.

„Was das für ein hohes Gut ist, im Frieden und in einer Demokratie leben zu können, das wissen heute viele Menschen gar nicht mehr zu schätzen. Wer den Krieg mit all seinen schrecklichen Auswirkungen nicht selbst erlebt hat, kann das vielleicht auch nicht!“, so äußerte sich ein älterer Herr bei einem Geburtstagsbesuch.

Recht hat er, dachte ich. Über 75 Jahre Frieden in Europa, das ist alles andere als selbstverständlich, und augenblicklich drängt sich der Eindruck auf, dass dieser Friede höchst gefährdet ist: Die Machtspiele der großen Nationen in der Ukraine nehmen beängstigende Ausmaße an. Haben wir es verlernt, miteinander zu reden? Beginnt wie schon so oft in der Geschichte der Menschheit dieses unsägliche Säbelrasseln?

Ob in unserer Welt, unserer Gesellschaft oder in unseren Familien, auch in unseren Kirchen und Gemeinden, an vielen Orten erleben wir, wie zerbrechlich und flüchtig dieser Friede ist, wie leichtfertig und unbedacht wir ihn aufs Spiel setzen.

Vielleicht müssen wir erst wieder unseren Blick dafür schärfen, wie wichtig es ist, sich für den Frieden einzusetzen, ihn immer wieder neu zu suchen und ihm nachzujagen. Aber Anspruch und Wirklichkeit klaffen da oft weit auseinander.

Frieden, das ist ein Dauerthema- nicht erst heute, sondern schon zu biblischen Zeiten. **„Suche Frieden und jage ihm nach!“**, fordert David in Psalm 34, und das in einer Situation, in der sich ihm ganz andere Gedanken aufdrängen. Er ist nämlich auf der Flucht vor dem übermächtigen König Saul, der ihm seine Erfolge neidet und ihm nach dem Leben trachtet.

Unzufriedenheit kann schnell zur Wurzel von Hass und Entzweiung werden. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen! Warum quält uns die Angst, an Einfluss, Ansehen oder Macht zu verlieren?

Im hebräischen Denken bedeutet „Frieden“ nicht nur die Abwesenheit von Streit und Krieg. Schalom – Frieden meint Heil, Ganz-Sein, unversehrtes gelingendes Leben. Gottes Verheißung des „Schalom“ begründet die unverbrüchliche Hoffnung darauf, dass eines Tages die „Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Frieden sich küssen“, wie es in Psalm 85,11 heißt.

Was können wir tun in unserer Gesellschaft, in der zurzeit das Gegenteil geschieht, wo Demagogen die Angst schüren und die Straßen zum persönlichen „Kriegsschauplatz“ unserer ungezügelter Aggressionen werden? Immer wieder den Frieden suchen, ihm nachjagen. Als Christinnen und Christen sind wir aufgerufen, Friedensbotschafterinnen und Friedensbotschafter zu sein - Licht der Welt und Salz der Erde!

Fangen wir also bei uns selbst an, uns nicht gegenseitig Angst zu machen, zu drohen oder gar zu diffamieren. Versuchen wir unser Gegenüber im Lichte Jesu Christi als ein Mitgeschöpf zu achten, dem die Liebe Gottes genauso gilt wie mir. Lassen wir uns durch das Gebet und das Wort Gottes immer wieder stärken und hören wir nicht auf, zu suchen und zu jagen und uns mutig einzumischen, wenn der Friede gefährdet ist. Denn „selig sind, die Frieden stiften, sie werden Gottes Kinder heißen!“ (Mt.5,9)

In diesem Sinne grüßen wir Sie und Euch alle herzlich
Ihre und Eure Pastoren Gudrun und Rainer Jenke



Verabschiedung von Pastor Rainer Jenke in den Ruhestand

„Mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss!“

So hat es einst Udo Jürgens gesungen. Richtig! Aber für das Berufsleben gibt es ein Ende und das wollen wir feierlich in einem

Gottesdienst am 22. Mai um 14 Uhr

mit der ganzen Gemeinde bedenken. Nach fast 25 Dienstjahren bei uns in der Stephanusgemeinde wird Pastor Rainer Jenke in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und es soll Gelegenheit sein, Danke zu sagen.

Damit möglichst viele daran teilnehmen können, ist geplant, diesen Gottesdienst **draußen am Yachthafen in Fresenburg** zu feiern. Zum Ausklang lädt der Kirchenvorstand zum Grillen ein und einen fröhlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Bei Regen verlegen wir den Gottesdienst nach drinnen (unter Vorbehalt „Haus Rüschen“ in Fresenburg oder „Markt 7.“ in Lathen). Bitte informieren Sie sich wegen des Veranstaltungsortes auf unserer Homepage!

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Am 4. März um 19 Uhr findet die Feier zum Weltgebetstag in der St. Vitus Kirche Lathen statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage!

Amen

www.WAGHUBINGER.de



Es wird Zeit...

Aufgrund der langanhaltenden Pandemie ist unser Gemeindeleben auf ein Minimum reduziert worden. Nun ist es aber wieder an der Zeit, Begegnungen und Austausch zu ermöglichen und zu erleben. Es gab bereits Angebote, die generationsübergreifend stattgefunden haben. Die Familienfreizeit und der Spieleabend fanden und finden großen Anklang bei allen Altersgruppen. Die Sache an sich verbindet Menschen jeden Alters. Daher lade ich Sie/ Euch herzlich zu einer neuen Gruppe namens: **Wir sind Kirche** ein. Immer am letzten Montag im Monat soll Gemeinschaft erlebt werden. Alle Gemeindemitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde sind herzlich willkommen. Das Angebot ist vielseitig und jede/r darf sich gern mit eigenen Ideen einbringen. Singen, biblisches Kochen, Ausflüge, Spiele, Vorbereitung auf Gottesdienste, Feste, Klönen.... Alles ist möglich.

Unser erstes Treffen findet statt am Montag, 28.03.2022 um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Melden Sie sich , meldet euch, einfach über Whatsapp oder telefonisch an. Dort folgen dann nähere Infos und die aktuellen Coronabedingungen für das Treffen.

Natascha van der Steege-Alm: 0172/8713607
oder im Gemeindebüro: 05933/92682



Natascha van der Steege-Alm

Trübe Aussichten?

Wenn man das Wort LEBEN rückwärts liest, ergibt sich NEBEL. Jetzt in der Coronazeit finde ich, trifft es das Wort ganz gut. Bei täglich wechselnden Inzidenzen und veränderten Verordnungen verliert man schnell den „Durchblick“.

Leider kann man immer noch nicht sagen, wann sich die Lage wieder entspannt, aber trotz allem versuchen wir weiterhin, die Gottesdienste stattfinden zu lassen.

Aus diesem Grund gilt bei uns weiterhin die 3G Regel, FFP 2 Maskenpflicht und eine begrenzte Besucherzahl um den Abstand einhalten zu können.

Wenn Sie dem „Coronanebel“ eine Weile entfliehen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, jeweils sonntags um 10 Uhr den Gottesdienst zu besuchen! Denken Sie dabei bitte an Ihren Impfnachweis, den Genesenennachweis oder einem tagesaktuellen Testnachweis.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Kirchenvorsteherin

Ulrike Diekmann

Löwenzahn



Wer könnte denn
Steine erweichen?,
frage ich mich.

Das Leben!, sagt
der Löwenzahn und
schiebt seine Blätter
durch eine
Mauerritze.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Rückblick Visitation 2021

Ein Großteil der Gemeinde hat es wahrscheinlich gar nicht wahrgenommen, aber unsere Kirchengemeinde hatte Besuch von unserem Superintendenten Dr. Bernd Brauer und anderen Mitarbeitern aus dem Kirchenkreis, um einmal nach dem Rechten zu sehen. Coronabedingt fand dieser Besuch nur im kleinen Rahmen statt, da Gruppen und Kreise leider schon seit längerer Zeit pausieren müssen.

Schon im Vorfeld haben wir im Kirchenvorstand viel gesprochen, reflektiert und geplant. Dabei ist auch ein Gemeindebericht entstanden, der unsere Gemeinde mit ihrer einzigartigen geschichtlichen Entwicklung und Prägung beschreibt. Auch Herausforderungen und Zukunftspläne für unsere Kirchengemeinde wurden in diesem Bericht formuliert.

Im Herbst des letzten Jahres wurde ein Blick auf die Finanzen, Kirchenbücher und Gebäude geworfen und es fanden Gespräche zwischen den Mitarbeitern der Kirchengemeinde und dem Kirchenkreis statt.

Ein Höhepunkt war der Visitationsgottesdienst am 28.11.2021, dem Dr. Brauer und Frau Strecker vom Kirchenkreisamt beiwohnten. Sehr schön begleitet wurde dieser Gottesdienst vom Kirchenchor. Dieses wurde von Dr. Brauer bei der Kirchenvorstandssitzung Ende Januar lobend erwähnt. Nach dem Gottesdienst hatten alle die Möglichkeit, das Gespräch mit dem Superintendenten zu suchen.

In der Vorstandssitzung wurden noch mal einige Fragen geklärt und Superintendent Dr. Brauer stellte uns seinen vorläufigen Bericht vor. Im Großen und Ganzen war er sehr zufrieden mit der Kirchengemeinde und wünschte uns auch weiterhin gutes Gelingen. Er erwähnte noch, dass die Stephanuskirche Lathen eine der wenigen wachsenden Kirchengemeinden im Kirchenkreis ist, während in anderen Gemeinden die Mitgliederzahlen schrumpfen. Jetzt gilt es die vom Kirchenkreis geäußerten guten Ratschläge zu überdenken und das eine oder andere umzusetzen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Visitation im Jahr 2027.

Es grüßt Sie im Namen des Kirchenvorstandes

Rolf Albers



Aus dem Friedhofswesen

In den letzten Jahren ist der Müll und unrechtmäßig entsorgte Baumaterialien etc. auf unserem Friedhof zu einem immer größer werdenden Problem geworden. Dies ist ein Umstand der traurig macht.

Dank unseres Friedhofgärtners Toni, unserer „guten Seele“ Werner Fiebig, der in seiner Freizeit ehrenamtlich unzählige Stunden auf dem Friedhof investiert, aber auch dank Ihnen, ist es gelungen dieses Problem stark einzudämmen. Viele nehmen ihren Müll nun mit nach Hause, und im Grünabfallcontainer sind weniger Fremdstoffe. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Da sich der Frühling langsam auf den Weg macht, denken Sie bitte daran bis Ende April die Rasen- und Urnengräber von Pflanzschalen und Grablichtern etc. freizuräumen, damit mit der Rasenpflege begonnen werden kann. Auch möchte ich nochmals darauf hinweisen, das Kunstrasen und Kunstblumen laut Friedhofsverordnung bei uns nicht gestattet sind.

Bei Fragen rund um den Friedhof/ der Grabstellen bin ich unter 015237975789 erreichbar.

Es grüßt

Ulrike Diekmann



Kinderkirche

Suche 5 Fehler
im Bild!

Auf dem Ölberg



Tortenstück, Kaffeebecher, Seiltänzer, Fahrrad, Handy

Liebe Kinder

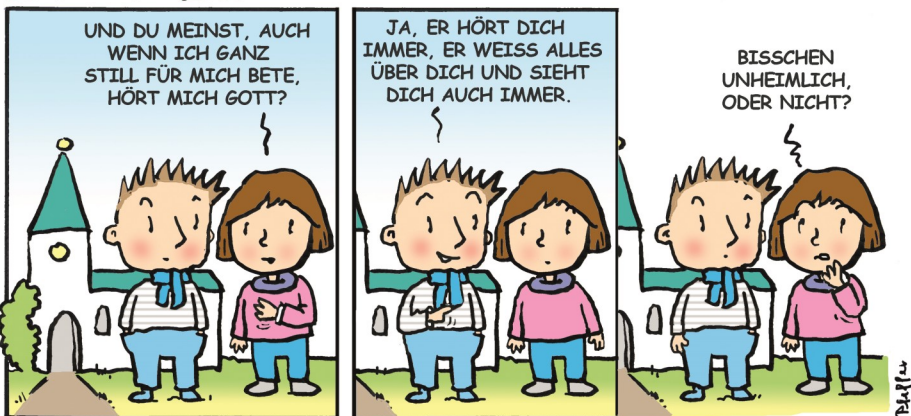
Das Kinderkirchenteam vermisst Euch.....

Leider können wir wegen diesem doofen Virus die Kinderkirche immer noch nicht stattfinden lassen.

Aber sobald es wieder möglich ist, starten wir wieder durch. Versprochen! Wir haben schon viele Ideen und freuen uns, Euch bald wiederzusehen! Vielleicht bringt Ihr dann ja noch einen Freund oder eine Freundin mit? Das wäre toll.

Bis dahin grüßt Euch das Kinderkirchenteam

MINA & Freunde





Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeffer

Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!
Nach den Sommerferien ist es wieder soweit. Ein neuer Jahrgang von Konfirmanden wird mit dem Unterricht beginnen.

Anmeldung **bis zum 23.06.2022** im Pfarrbüro
**für alle Kinder, die zwischen dem
01.07.2009 und dem 30.06.2010 geboren wurden.**

Verwenden Sie bitte den Vordruck auf unserer Homepage: <https://ev-luth-kirchengemeinde-lathen.wir-e.de> (Formulare)

Bitte füllen Sie die Anmeldung komplett, auch mit den Taufdaten Ihres Kindes, aus. Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, wird die Taufe vor der Konfirmation stattfinden.

Leider erhalten nicht immer alle Familien einen Gemeindebrief.
Wenn Sie oder Ihre Kinder von anderen wissen, die gern zum Konfirmandenunterricht gehen wollen, dann wären wir dankbar, wenn Sie die Anmeldetermine weitergeben.

Am **29.08.2022** findet der Elternabend um **19:30** Uhr statt.
Dort werden wichtige Fragen für die Zeit des Unterrichtes besprochen.
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor !!!

Der Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
ist am **04.09.2022** um **10:00** Uhr.

Wir wünschen uns und Ihren Kindern
einen guten Start in die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt.

Ihre Pastoren
Gudrun u. Rainer Jenke

Konfirmation am 01.05.2022

09:00 Uhr

Anastasia Galauner, Lathen

Marcel Heckel, Lathen

Xenia Loor, Lathen

Nikita Root, Lathen

Enrico Scheinmaier, Lathen

11:00 Uhr

Selina Penkowski, Lathen

Liana Linke, Lathen

Emily Topp, Lathen

Leonie Weist, Lathen

*Phil Zimmermann, Lathen-
Wahn*

Konfirmationen am 08.05.2022

09:00 Uhr

Noah Klünder, Walchum

Leon Martin, Lathen

Alina Schlundt, Lathen

Leon Utockin, Lathen

Nick Wilda, Lathen

11:00 Uhr

Martha Albers, Steinbild

Ayleen Bentlage, Kluse

Nick Dordij, Lathen

Sofie Smirnov, Lathen

*Joris van der Steege, Nieder-
langen*

Christi Himmelfahrt

Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt findet am 26. Mai um 10 Uhr draußen im Gemeindegarten der Lukas-Kirche statt. Dazu laden wir herzlich ein.



Gruppen und Kreise

Treffpunkt Gemeindehaus

<p><u>Kinderkirche</u> Einmal im Monat: 10.00-12.00 Uhr Termine: siehe Kinderkirche Kontakt: Ulrike Diekmann Tel.: 0152-37975789</p>	<p><u>Wir sind Kirche</u> NEU! Letzter Montag im Monat - 19:00 Uhr Kontakt Büro: 05933-9 26 82 oder N. van der Steege: 0172-8713607</p>
<p><u>Spieleabend</u> 2. Montag im Monat 19:30 Uhr Kontakt: N. van der Steege-Alm Mobil: 0172-8713607 Tel.: 05933-92682</p>	
	<p><u>Kirchenchor</u> Donnerstag: 19:00 Uhr Kontakt: Frau Schlüter Tel. 05933-81 77</p>
<p><u>Teamertreff</u> 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr Kontakt: Pn. Jenke Tel.: 05933/92684</p>	<p><u>Frauenkreis</u> 3. Mittwoch im Monat 15:00Uhr Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933-9 26 82</p>
<p><u>Frauenfrühstück</u> 1. Dienstag im Monat 10.00 Uhr</p> <p>Vorrübergehend ausgesetzt!</p>	
	<p><u>Seniorenkreis</u> 1. und 3. Dienstag im Monat Kontakt: Frau Jung Tel. 04963-23 14</p>
<p><u>Gospelchor Habakuk</u> Dienstag: 20.00 Uhr Kontakt: Herr Hake Tel.:04963-48 90</p>	<p><u>Bibelkreis</u> Mittwoch: 18.00 Uhr, 14tägig Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933-9 26 82</p>

Gemeindeinformationen

Spendenkonto der Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Lathen
Sparkasse Emsland – IBAN DE78 2665 0001 0000 0558 30 - BIC NOLADE21EMS
Internet-Adresse: <https://ev-luth-kirchengemeinde-lathen.wir-e.de>

<u>Pfarramt</u> Pastor u. Pastorin Rainer u. Gudrun Jenke Melstruper Str. 20 49762 Lathen Tel.: 05933/92684 Fax: 05933/92683	<u>Pfarrbüro</u> Valentina Gunar Melstruper Str. 22 49762 Lathen Mo. und Mi. 9.00 – 12.00 Uhr Tel.: 05933/92682 Fax: 05933/92683	<u>Kirchenvorstand</u> Rolf Albers Kluse Tel.: 04963/919456
<u>Küsterin</u> Lilia Nerenberg Lathen Tel.: 05933-8595	<u>Ev.-luth. Friedhof</u> Auskunft betreff Grabstelle etc.: Ulrike Diekmann Tel.: 0152/37975789	<u>Arbeit mit Familien</u>
<u>Diakonisches Werk</u> Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim Tel.: 05931/9815-11		
Schuldnerberatung – offene Sozialarbeit anerkannte Schwangerenkonfliktberatung - Kurvermittlung Sucht- und Drogenberatung - Haus-Notrufvermittlung		
<u>26871 Papenburg</u>	<u>49716 Meppen</u>	<u>49808 Lingen</u>
Landsbergstr. 9 Tel. 04961 – 98 88 0 Fax 04961 - 98 88 28	Schützenstr. 16 Tel. 05931 – 98 15 0 Fax 05931 - 98 15 15	Bögenstr. 7 Tel. 0591 – 8 00 41 0 Fax 0591 - 8 0041/40
dw-papenburg@diakonie-emsland.de	a.korte@diakonie-emsland.de	dw-lingen@diakonie-emsland.de
Telefonseelsorge / Gebührenfreie Telefonnummern: 0800-111 0 111 0800-111 0 222		



DAS GEBET IST KEINE ZAUBERFORMEL

Schmerzliche Erfahrung aus der Corona-Zeit: kein Besuch im Krankenhaus und Pflegeheim. Es bleibt das Telefongespräch, wenn möglich, und das Gespräch mit Gott, wenn erlernt. Not lehrt beten, sagt der Volksmund. Was aber, wenn ich nie erfahren habe, dass ein Gespräch mit Gott möglich ist?

Es werden hin und wieder Witze darüber gemacht, dass jemand betet und nicht gleich Wünsche in Erfüllung gehen. Das Gebet ist aber keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

„Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche“, heißt es in einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry. Das setzt allerdings Vertrauen in Gott voraus. Meine Glaubenserfahrung geht in diese Richtung. Wie oft

sind meine Gebete so nicht erhört worden, wie ich mir das erträumt habe. Meine Geduld ist oft auf eine ziemliche Probe gestellt worden, weil ich Gottes Nähe vermisst habe.

Der Text aus dem Epheserbrief ist eine mehr als eindringliche Bitte, das Gebet nicht zu vergessen, immer und immer wieder zu üben. Wenn die Praxis verschüttet ist, kann von neuem geübt, gelernt werden.

Es gibt aber auch die Fürbitte. Darin treffen ich dann auch auf die Menschen, die nichts vom Gebet und Gott halten. Vielleicht hilft es ja doch, wenn Menschen aneinander denken und füreinander beten.

Auch wenn ich keine Heilige bin, so hoffe ich doch, dass der eine oder andere Christenmensch auch für mich betet. CARMEN JÄGER

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Stephanuskirchengemeinde Lathen

Redaktion: Pastoren G. und R. Jenke, V. Gunar, U. Diekmann

Fotos: Eigentum der Stephanusgemeinde Lathen

Fertige Texte: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Druck: Friedrich Druckerei, Ubstadt-Weiher

Auflage: 1360 Stück

Gottesdienste in der Stephanuskirche

März

04.03. Freitag	19:00	Weltgebetstag der Frauen in der St. Vitus Kirche (Nur mit Anmeldung!)
06.03. Invocavit	10:00	Hauptgottesdienst
13.03. Reminiszere	10:00	Hauptgottesdienst
20.03. Okuli	10:00	Hauptgottesdienst
27.03. Lätare	10:00	Hauptgottesdienst

April

03.04. Judika	10:00	Hauptgottesdienst
10.04. Palmarum	10:00	Hauptgottesdienst
14.04. Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst
15.04. Karfreitag	10:00	Gottesdienst
17.04. Ostersonntag	10:00	Festgottesdienst
18.04. Ostermontag	10:00	Festgottesdienst
24.04. Quasimodogeniti	10:00	Hauptgottesdienst

Mai

01.05. Mis. Domini	09:00	Konfirmation Gruppe I
	11:00	Konfirmation Gruppe II
08.05. Jubilate	09:00	Konfirmation Gruppe I
	11:00	Konfirmation Gruppe II
15.05. Kantate	10:00	Hauptgottesdienst
22.05. Rogate	14:00	Verabschiedung Pastor Jenke
26.05. Himmelfahrt	10:00	Festgottesdienst in Werlte
29.05. Exaudi	10:00	Hauptgottesdienst

Juni

05.06. Pfingstsonntag	10:00	Festgottesdienst
06.06. Pfingstmontag	10:00	Festgottesdienst

(Alle Termine wg. Corona unter Vorbehalt!)

Taufgottesdienste

An Sonnabenden nach Absprache, melden Sie sich einfach bei uns!

Gottesdienste im Haus Simeon finden vorerst nicht statt!